PH Schwäbisch Gmünd
University of Education

Modulhandbuch

Hochschulzertifikatskurs Praxisanleitung in der Pflege

Version 1.0 – vom 25.06.2020

PH Schwäbisch Gmünd
University of Education

Hochschulzertifikatskurs Praxisanleitung in der Pflege

Modulhandbuch

(Version 1.0 – Stand: 25.06.2020)

Impressum

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Institut für Pflegewissenschaft

Oberbettringer Straße 200

73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. +49 7171 / 983 - 0

www.ph-gmuend.de

Studiengangleitung

Prof. Dr. Steve Strupeit

Tel. +49 7171 / 983 – 434 (Sekretariat)

steve.strupeit@ph-gmuend.de

Modulübersicht

Modulbezeichnung	UE
Rahmenbedingungen im pflege(-wissenschaftlichen) Kontext	**31**
Gesetzliche Grundlagen der Praxisanleitung	4
Pflegewissenschaftliche Grundlagen	8
Wissenschaftliches Arbeiten als Anforderung an die Praxisanleitung	4
Lernaufgabe	*15*
Praxisanleitung planen und durchführen	**27**
Praxisanleitung im Pflegealltag	4
Planung der Ausbildung im Praxisfeld Pflege	4
Qualitätssicherung und -management	4
Lernaufgabe	*15*
Praxisanleitung als Rolle und deren Anforderungen	**32**
Selbst-, Zeit und Stressmanagement	4
Praxisanleitung als Rolle	4
Ethische Reflexion und Berufsethik	4
Lernaufgabe	*20*
Kommunikation in der Praxisanleitung	**36**
Kommunikation und Interaktion	6
Beratung und Anleitung	6
Kollegiale Beratung	4
Lernaufgabe	*20*
Didaktische und methodische Grundlagen	**40**
Grundlagen der Berufs- und Pflegepädagogik	8
Prüfen, Beurteilen und Bewerten	8
Motivation und Lernpsychologie	4
Lernaufgabe	*20*
Besondere Anforderungen Studierender unter Berücksichtigung des Pflegeberufegesetzes	**44**
Praxisanleitung im Kontext akademischer Pflegeausbildung	8
Praxisanleitervisite	4
Neue Lehr- und Lernformen	4
Praxisanleitung im Skills-Lab planen und durchführen	8
Lernaufgabe	*20*
Evidence based nursing	***60***
EBN	*40*
Transferaufgabe	*20*
Abschlussarbeit	**30**
Summe	***300***

<table>
<tr><td colspan="2">Modulbezeichnung: RpK</td><td colspan="2">Modultitel: Rahmenbedingungen im pflege(-wissenschaftlichen) Kontext</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulart: Pflichtmodul</td><td colspan="2">Kontaktwoche.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Veranstaltungen:
• Gesetzliche Grundlagen der Praisanleitung
• Pflegewissenschaftliche Grundlagen
• Wissenschaftliches Arbeiten als Anforderung an die Praxisanleitung</td><td colspan="2">Lehrformat:</td></tr>
<tr><td>Aufwand (gesamt): 31 h</td><td>Kontaktstudium: 16 h</td><td>Selbststudium: 15 h</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Prüfungsform: Lernaufgabe</td><td colspan="2">Sprache: Deutsch/Englisch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele und Kompetenzen:</td><td colspan="3">Ziele:
• Die Lernenden kennen die gesetzlichen Grundlagen der Pflegeausbildung
• Setzen sich mit pflegewissenschaftlichen Grundlagen auseinander
• Kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese an.</td></tr>
<tr><td>Verbindliche Lerninhalte:</td><td colspan="3">Gesetzliche Grundlagen der Praxisanleitung
• Berufsspezifische Gesetze
• Ausbildungsrelevante gesetzliche Grundlagen und Vorschriften: u. a. Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Arbeitszeitgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Angestelltentarifvertrag für Auszubildende
• Generalistische Pflegeausbildung

Pflegewissenschaftliche Grundlagen
• Wissenschafts- und Theorieentwicklung
• Grundlagen des Pflegetheoriediskurses (Annäherungen an Pflegetheorien, -modelle, -konzepte)
• Klassifikation und Reichweite von Pflegetheorien
• Diskussion über Pflegetheorien auf nationaler und internationaler Ebene
• Ausgewählte Pflegetheorien (u.a. aus dem Bereich der Bedürfnistheorien, Interaktionstheorien, humanistischen Theorien und/oder ergebnisorientierten Theorien)
• Theorie-Praxis-Diskurs: Anwendung von Pflegetheorien und Pflegekonzepten in Praxis und Forschung

Wissenschaftliches Arbeiten als Anforderung an die Praxisanleitung
• Arbeit und Umgang mit wissenschaftlichen Texten
• Diskutieren, Argumentieren, Begründen
• Moderations-, Visualisierungs- und Präsentationstechniken
• Literaturrecherche mit Datenbanken, Umgang mit Quellen, Zitieren und Paraphrasieren, Literaturverzeichnis
• Aufbau von Hausarbeiten</td></tr>
<tr><td>Grundlagenliteratur:</td><td colspan="3">Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="2">Modulbezeichnung: PPD</td><td colspan="2">Modultitel: Praxisanleitung planen und durchführen</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulart: Pflichtmodul</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Veranstaltungen:
• Praxisanleitung im Pflegealltag
• Planung der Ausbildung im Praxisfeld Pflege
• Qualitätssicherung und –management</td><td colspan="2">Lehrformat: Seminar</td></tr>
<tr><td>Aufwand (gesamt): 27 h</td><td>Kontaktstudium: 12 h</td><td>Selbststudium: 25 h</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Prüfungsform: Lernaufgabe</td><td colspan="2">Sprache: Deutsch/Englisch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele und Kompetenzen:</td><td colspan="3">Ziele:
• Die Lernenden kennen Kriterien zur Qualitätsüberprüfung der praktischen Pflegeausbildung
• Die Lernenden kennen Methoden für die praktische Pflegeausbildung und wenden diese an
• Die Lernenden setzen sich mit Ausbildungskonzepten auseinander und erstellen individuelle und betriebliche Ausbildungspläne
• Kennen die Grundlagen des Qualitätsmanagements</td></tr>
<tr><td>Verbindliche Lerninhalte:</td><td colspan="3">Praxisanleitung im Pflegealltag
• Qualitätsüberprüfung in der praktischen Pflegeausbildung
• Methoden in der praktischen Pflegeausbildung

Planung der Ausbildung im Praxisfeld Pflege
• Ausbildungskonzept
• Betrieblicher Ausbildungsplan
• Individueller Ausbildungsplan

Qualitätssicherung und -management
• Grundlagen der Qualität
• Standards in der Pflege (Expertenstandards, Praxisstandards)
• Pflegeleitbild
• Pflegeprozess, Pflegedokumentation, Pflegeplanung</td></tr>
<tr><td>Grundlagenliteratur:</td><td colspan="3">Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls</td></tr>
</table>

Modulbezeichnung: **PRA**	Modultitel: **Praxisanleitung als Rolle und deren Anforderungen**		
Modulart: Pflichtmodul			
Veranstaltungen: • Selbst-, Zeit- und Stressmanagement • Praxisanleitung als Rolle • Ethische Reflexion und Berufsethik		Lehrformat: Seminar	
Aufwand (gesamt): 32 h	Kontaktstudium:12 h	Selbststudium: 20 h	
Prüfungsform: Lernaufgabe		Sprache: Deutsch/Englisch	

Qualifikationsziele und Kompetenzen:	**Ziele:** • Die Lernenden kennen Methoden und Strategien zum Selbst-, Stress- und Zeitmanagement • Die Lernenden reflektieren ihre zukünftige Rolle als Praxisanleitung und deren Aufgeben • Die Lernenden kennen ethische Grundlagen und Formen der Ethikberatung
Verbindliche Lerninhalte:	**Selbst-, Zeit- und Stressmanagement** • Methoden und Strategien **Praxisanleitung als Rolle** • Rollenklarheit als Praxisanleiter/-in – Reflexion der Berufsrolle • Das Leitungsverständnis der Praxisanleitung • Erwartungen und Aufgaben • Balance zwischen Distanz und Nähe • Praxisanleiter/-in als Mittler bei Problemen zwischen Auszubildenden und Team **Ethische Reflexion und Berufsethik** • Grundlagen der Ethik • Formen der Ethikberatung
Grundlagenliteratur:	Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls

<table>
<tr><td colspan="2">Modulbezeichnung: KiP</td><td colspan="3">Modultitel: Kommunikation in der Praxisanleitung</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulart: Pflichtmodul</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="3">Veranstaltungen:
• Kommunikation und Interaktion
• Beratung und Anleitung
• Kollegiale Beratung</td><td colspan="2">Lehrformat: Seminar</td></tr>
<tr><td>Aufwand (gesamt): 36 h</td><td>Kontaktstudium:16 h</td><td>Selbststudium: 20 h</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="3">Prüfungsform: Lernaufgabe</td><td colspan="2">Sprache: Deutsch/Englisch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele und Kompetenzen:</td><td colspan="4">Ziele:
• Die Lernenden kennen grundlegende Theorien und Modelle zu Kommunikation und Interaktion
• Die Lernenden kennen Feedbackmodelle und wenden diese an
• Die Lernenden kennen die Grundlagen des Konfliktmanagements
• Die Lernenden kennen die Grundlagen von Anleitung und Beratung
• Die Lernenden wenden die Methode der kollegialen Beratung an</td></tr>
<tr><td>Verbindliche Lerninhalte:</td><td colspan="4">Kommunikation und Interaktion
• Grundlegende theoretische Annahmen und Modelle zur Kommunikation, Kooperation, Teamarbeit
• Modelle des Feedbacks und Ansätze zur Selbstreflexion.
• Möglichkeiten und Verfahren zur Zusammenarbeit und Informationsübermittlung innerhalb pflegerischer Zusammenarbeit und / oder mit anderen Disziplinen und Professionen.
• Grundlagen des Konfliktmanagements

Beratung und Anleitung
• Der Anleitungsprozess
• Planung, Durchführung und Auswertung einer Anleitung

Kollegiale Beratung
• Kollegiale Beratung als Methode</td></tr>
<tr><td>Grundlagenliteratur:</td><td colspan="4">Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls</td></tr>
</table>

Modulbezeichnung: **DmG**	Modultitel: **Didaktische und methodische Grundlagen**		
Modulart: Pflichtmodul			
Veranstaltungen: • Grundlagen der Berufs- und Pflegepädagogik • Prüfen, Beurteilen und Bewerten • Motivation und Lernpsychologie		Lehrformat: Seminar	
Aufwand (gesamt): 40 h	Kontaktstudium:20 h	Selbststudium: 20 h	
Prüfungsform: Lernaufgabe		Sprache: Deutsch/Englisch	

Qualifikationsziele und Kompetenzen:	**Ziele:** • Die Lernenden kennen die Grundlagen der Berufs- und Pflegepädagogik • Kennen die Grundlagen Prüfungen, Beurteilungen und Bewertungen • Kennen die Grundlagen der Motivation und Lernpsychologie
Verbindliche Lerninhalte:	**Grundlagen der Berufs- und Pflegepädagogik** 1. Grundlagen der Berufspädagogik – Was ist Pädagogik? – Lernen und Lerntheorien – Didaktik und Lernmethoden – Kompetenzen und Kompetenzorientierung – Gestaltung von Lehr- und Lernumgebungen (Lernziele, Methoden, Evaluation) 2. Grundlagen der Pflegepädagogik – Was ist Pflegepädagogik? – Curriculum (Rahmenlehrplan), Pflegedidaktik – Aufgaben- und Handlungsfelder des Pflegepädagogen – Lernsetting- / Lernorte: Skills Lab, Praxis, Theorie (Lernortkooperation) **Prüfen, Beurteilen und Bewerten** • Kompetenzorientierte Beurteilung • Formen schriftlicher Beurteilung • Noten • Praktisches Examen **Motivation und Lernpsychologie** • Soziale Interaktion als Basis des Anleitungs- und Führungsprozesses und Förderung des Lernprozesses • Lernpsychologische Grundlagen • Wahrnehmungs- und Denkprozesse • Lernmotivation • Lernhemmungen u. -blockaden/Ursachen
Grundlagenliteratur:	Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls

<table>
<tr><td colspan="2">Modulbezeichnung: DmG</td><td colspan="3">Modultitel:
Besondere Anforderungen Studierender unter Berücksichtigung der Pflegeberufegesetze</td></tr>
<tr><td colspan="3">Modulart: Pflichtmodul</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="3">Veranstaltungen:
• Praxisanleitung im Kontext akademischer Pflegeausbildung
• Praxisanleitervisite
• Neue Lehr- und Lernformen
• Praxisanleitung im Skills-Lab planen und durchführen</td><td colspan="2">Lehrformat: Seminar</td></tr>
<tr><td>Aufwand (gesamt): 44 h</td><td>Kontaktstudium: 24 h</td><td>Selbststudium: 20 h</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="3">Prüfungsform: Lernaufgabe</td><td colspan="2">Sprache: Deutsch/Englisch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele und Kompetenzen:</td><td colspan="4">Ziele:
• Die Lernenden kennen die Unterschiede zwischen akademischer und beruflicher Pflegeausbildung
• Die Lernenden kennen die Methode der Praxisanleitervisite
• Die Lernenden kennen Lernformen im Skills-Lab wenden diese an</td></tr>
<tr><td>Verbindliche Lerninhalte:</td><td colspan="4">Praxisanleitung im Kontext akademischer Pflegeausbildung
• Akademische Pflegeausbildung im Gesetz
• Gründe für akademisch ausgebildetes Pflegepersonal
• Aufgabenfelder

Praxisanleitervisite
• Methode der Praxisanleitervisite in der Umsetzung

Neue Lehr- und Lernformen
• (Fach-) didaktische Grundlagen
• Gestaltung von Lernumgebungen

Praxisanleitung im Skills-Lab planen und durchführen
• Lernformen im Skills Lab
• problembasiertem Lernen
• Debriefing Methoden</td></tr>
<tr><td>Grundlagenliteratur:</td><td colspan="4">Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="2">Modulbezeichnung: EBN</td><td colspan="2">Modultitel: Evidence based nursing</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulart: Pflichtmodul</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Veranstaltungen:
• Evidence based nursing (EBN)</td><td colspan="2">Lehrformat: Seminar</td></tr>
<tr><td>Aufwand (gesamt): 60 h</td><td>Kontaktstudium: 40 h</td><td>Selbststudium: 20 h</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Prüfungsform: Transferaufgabe</td><td colspan="2">Sprache: Deutsch/Englisch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele und Kompetenzen:</td><td colspan="3">Ziele:
• Die Lernenden kennen unterschiedliche Studientypen und deren Spezifika
• Die Lernenden können diese anhand von Evidence-klassifikationen bewerten
• Die Lernenden können Interventionsstudien, Metaanalysen und qualitative Studien bewerten
• Die Lernenden setzen sich mit der Methode EBN/EBP und Studiendesigns klinischer Fragestellungen auseinander.
• Die Lernenden kennen Möglichkeiten zur Kommunikation von Studienergebnissen</td></tr>
<tr><td>Verbindliche Lerninhalte:</td><td colspan="3">• Studientypen
• Evidence-Klassifizierungen
• Interventionsstudien
• Metaanalyse
• Kommunikation von Studienergebnissen
• Qualitative Studien
• Interne und externe Evidence
• Methode EBN/EBP
• Studiendesigns klinischer Fragestellungen</td></tr>
<tr><td>Grundlagenliteratur:</td><td colspan="3">Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td colspan="2">Modulbezeichnung: ABA</td><td colspan="2">Modultitel: Abschlussarbeit</td></tr>
<tr><td colspan="2">Modulart: Pflichtmodul</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Die Prüfungsleistung wird erbracht durch eine benotete Abschlussarbeit.</td><td colspan="2">Lehrformat:</td></tr>
<tr><td>Aufwand (gesamt): 30 h</td><td>Kontaktstudium: 0 h</td><td>Selbststudium: 30 h</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="2">Prüfungsform: Abschlussarbeit</td><td colspan="2">Sprache: Deutsch/Englisch</td></tr>
<tr><td>Qualifikationsziele und Kompetenzen:</td><td colspan="3">Die Abschlussarbeit soll ein konkretes Thema der direkten Praxisanleitung in der Pflege unter Anwendung des wissenschaftlichen Arbeitens bearbeiten.
Dies umfasst die Themenfindung, Planung und Durchführung der Praxisanleitung in der pflegerischen Praxis
Ziele:
Die Lernenden
• können auf evidenzbasierter Grundlage Praxisanleitung planen und durchführen.
• Demonstrieren in diesem Zusammenhang ihre Fähigkeit die Anpassung der Praxisanleitung an die Anforderungen der unterschiedlichen Niveaus der (hochschulischen) Pflegeausbildung.</td></tr>
<tr><td>Verbindliche Lerninhalte:</td><td colspan="3">• Entwicklung, Planung und Durchführung von Praxisanleitung mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus.
• Reflexion der Entwicklung, Planung und Durchführung der Praxisanleitung in der (hochschulischen) Pflegeausbildung.
• Selbständiges Übertragen der Grundlagen der einzelnen Modulbereiche auf die Praxisanleitung in der (hochschulischen) Pflegeausbildung.</td></tr>
<tr><td>Grundlagenliteratur:</td><td colspan="3">Bekanntgabe der aktuellen, modulrelevanten Basisliteratur durch den Lehrenden zu Beginn des Moduls</td></tr>
</table>